

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 165

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 166009-166059.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1957.
Colombie: Nouvelles prescriptions sur le commerce extérieur et les devises.
Lohn- und Gehaltsentwicklung 1939 bis 1956 (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 6).
Separatabzug: Erstes Handelsabkommen mit Benelux. — Tirage à part: Premier accord commercial avec le Benelux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 3644, Pfandprotokoll Haggenschwil Band X, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 2. Mai 1904, lastend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 47 in Haggenschwil der Fr. Agnes Egloff.

2. Versicherungsbrief Nr. 5198, Pfandprotokoll Rorschach Band XVII, im Betrage von Fr. 2200 (ursprünglich Fr. 5000), datiert vom 5. Oktober 1910, lastend auf der Liegenschaft Parz. Nr. 489 an der Eisenbahnstrasse 3, in Rorschach.

3. Inhaberschuldbrief Nr. 798, Pfandprotokoll Rorschach Band I, im Betrage von Fr. 2400, datiert vom 15. August 1946, lastend auf der Liegenschaft Parz. Nr. 858 an der Rosenstrasse 5, in Rorschach.

4. Aktienmäntel Nrn. 20, 350/55, 5508/12, 5907 der Sarganserländischen Spar- & Kreditkasse Flums, zu Fr. 100 nom., lautend auf den Inhaber.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1-3 binnen einem Jahr und Ziff. 4 binnen 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzulegen, und zwar: Ziff. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium III St. Gallen, Ziff. 2 und 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach in Goldach und Ziff. 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (358^a)

St. Gallen, den 11. Juli 1957.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief im Betrage von Fr. 4000, vom 1. Mai 1934, Belege Serie I, Nr. 5994, lastend im III. Rang auf dem den Erben des Jules Louis Adamir Käser, gew. Uhrenfabrikant in Biel, gehörenden Grundstück, bestehend in einer Wohnhausbesitzung mit Uhrenatelier am Martiweg Nr. 3 in Nidau nebst Autogarage Nr. 3a daselbst, Grundbuch Nidau Nr. 203.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet, dem Richteramt I, Biel, vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (364^a)

Biel, den 12. Juli 1957.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Der Besitzer der 3%-Inhaber-Obligation Nr. 2180, von Fr. 2000, der Darlehenskasse Sulgen, d. d. 31. Juli 1952, mit Zinscoupons per 31. Juli 1956 und 31. Juli 1957, wird aufgefordert, den Titel beim unterzeichneten Gerichtspräsidium innert der Frist von 6 Monaten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (361^a)

Bischofszell, den 10. Juli 1957.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Es wird vermisst der Inhaber-Schuldbrief von Fr. 5000, vom 28. April 1947, lautend im 2. Rang auf Parz. 916 und im 3. Rang auf Parz. 1057 des Grundbuches Münchenstein, Schuldnerin Frau Lina Eugster-Kiefer, Restaurant zum Rössli, Münchenstein.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (359^a)

Liestal, den 11. Juli 1957.

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief von Fr. 3500, zu Gunsten der Bezirkskasse Laufen A.G., Laufen, vom 24. November 1937, Beleg Serie I, Nr. 3872, lastend im I. Rang auf Parzellen Nrn. 133, 751, 1041 und 1042, Grundbuch Laufen, und Parzellen Nrn. 754, 777, 1171 und 1399, Grundbuch Röschenz, Eigentümer der Grundstücke: Erben des Otto Xaver Jermann-Karrer sel., gew. Steinhauer und Landwirt in Röschenz.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (367^a)

Laufen, den 17. Juli 1957.

Der Gerichtspräsident: Kuntschen.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 3 Obligationen zu sFr. 1000, der 6% äusseren Chilenischen Staatsanleihe von 1929, Nrn. 4700, 4701 und 14798, mit Halbjahrescoupons per 15. Dezember 1938 bis 15. Dezember 1961.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (369^a)

Zürich, den 8. Juli 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Par ordonnance du 1^{er} juillet 1957, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a ordonné une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler les trois actions nominatives de la Caisse hypothécaire du canton de Fribourg de Fr. 500 chacune, N^{os} 1741, 2885 et 3770, avec coupons attachés.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (362^a)

Fribourg, le 1^{er} juillet 1957.

Le président: Guggenheim.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. Juni 1957 wurde der vermisste Schuldbrief von Fr. 5000, vom 22. Oktober 1926, lautend auf Arnold Treichler, geb. 1868, Tierarzt, von und in Oerlikon, zu Gunsten der Zürcher Kantonbank in Zürich, lastend im ersten Range auf einer Hektare 23 Aren 78 m² Acker und Wiesen im Hürstacker, unter den Riedenhaldenreben, in der Gemeinde Affoltern bei Zürich (nach durchgeführter Grundbuchvermessung Kat. Nr. 1111 des Grundbuchamtes Schwamendingen-Zürich, bestehend aus 1 Hektare 25 Aren 24,6 m² Acker und Wiesen, als kraftlos erklärt. (370)

Zürich, den 9. Juli 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. Juni 1957 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief von Franken 20 000, vom 5. Mai 1915, lautend auf die Herren Brüder Max Lincke, geb. 1846, Ingenieur, am Seilergraben 57, von und in Zürich 1, und Paul Lincke, geb. 1852, Ingenieur, an der Ilgenstrasse 16, von und in Zürich 7, lastend im vierten Range auf einem im Miteigentum der beiden Briefschuldner zu gleichen Anteilen stehenden Geschäfts- und Wohnhaus am Seilergraben 57/59 in Zürich 1, mit 211,90 m² Gebäudegrundfläche, nicht inbegriffen 0,2 m² Sockelüberbauten am Seilergraben, 2,30 m² unüberbaute Flächen am Seilergraben und 2,60 m² unüberbaute Flächen an der Gräbligasse, Süd- und Westseite des Hauses, Kat. Nr. 896 des Grundbuchamtes Zürich-Altstadt (heutiger Eigentümer: Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft), als kraftlos erklärt. (371)

Zürich, den 9. Juli 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Par jugement du 17 juillet 1957, le Tribunal a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire au porteur, de Fr. 3000, inscrite le 2 septembre 1940 au registre foncier de Genève sous PJB 1020, sous lettre A, au Grand Livre 623, N^{os} 30 et 31, en premier rang sur la parcelle N^o 4506 et la copropriété de la parcelle N^o 4388 de la commune de Versoix. (368)

Tribunal de première instance de Genève:
F. Berdoz, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Juni 1957. Hoch- und Tiefbau usw.
Jäggi & Hafer Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 887). Die Generalversammlung vom 13. Juni 1957 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Hoch- und Tiefbaugeschäftes, die Uebernahme und die Ausführung von Bauten in Hoch- und Tiefbau, die Führung und den Betrieb eines Baugeschäftes jeder Art: Wohnbauten, Industriebauten, Strassen, Kanalisationen, Umbauten, Renovationen und Reparaturen; den Kauf, den Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, die Ausführung von Architektur- und Ingenieurarbeiten sowie die Fabrikation und den Vertrieb von Baumaterialien und -werkzeugen und die Uebernahme von Vertretungen in solchen Produkten. Durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 600 000 erhöht worden. Es zerfällt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.
 15. Juli 1957.
Métaux Précieux S.A., Succursale de Zurich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1957, Seite 730), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuenburg. Die Unterschriften von Paul Oberer und Charles Pfister sind erloschen. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Samuel Schweizer nun als Präsident und Albert-C. Nussbaumer nun als Vizepräsident des Verwaltungsrates.
 15. Juli 1957.
Cartonagefabrik Wädenswil A.G., in Wädenswil (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1950, Seite 710). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hermann Zurmühle, von Solothurn und Schinznach-Dorf, in Thalwil, und an Ernst Brandenberger, von Zürich und Bärenschwyl, in Wädenswil.
 15. Juli 1957. Maschinen usw.
Escher Wyss Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1957, Seite 1106), Maschinenfabriken usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Dr. Viktor Frey, von Winterthur, in Kilchberg (Zürich).
 15. Juli 1957.
Beratungsstelle für Verkehr und Industrie E.G., Zürich, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1955, Seite 2647). Dr. Werner Brühlmann, bisher Präsident der Verwaltung, ist nun Vizepräsident, und Dr. Oscar Roost, bisher Vizepräsident der Verwaltung, ist jetzt Präsident. Sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.
 15. Juli 1957.
ALFA-Lesemappen, Hilde Malzer, in Zürich (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1957, Seite 1230), Verleih von ALFA-Lesemappen; Zeitschriftenvertrieb. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
 15. Juli 1957. Elektronische Artikel.
F. A. Bächler, in Horgen (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1956, Seite 2862), Vertretungen industrieller Werke und Importe, speziell elektronischer Artikel. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.
 15. Juli 1957. Schuhe.
Gottfried Dürr, in Winterthur (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1947, Seite 2326), Schuhmacherei usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 15. Juli 1957. Oelgemälde.
Fridolin Ulrich, in Zürich (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1945, Seite 1366), Handel mit Oelgemälden. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 15. Juli 1957.
Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) (Swiss Credit Bank), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1957, Seite 762). Die Unterschrift von André Lucain ist erloschen. Erloschen sind ferner die Prokuren von Albert Laager, Louis R. Turler, Ulrich Nötzli, Alfred Raggenbass und Hermann Weber. Es wohnen: Prokurist Walter Fehr in Zürich und Prokurist Walter Pfändler in Adliswil.
 15. Juli 1957.
Torre Metall-A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1956, Seite 2822), Handel mit Waren aller Art, insbesondere Handel mit seltenen und Legierungsmetallen usw. Carl Schillig ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Beat Tanner, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist jetzt einziges Mitglied; er führt weiter Einzelunterschrift.
 15. Juli 1957. Verpackungsmaterialien usw.
Sintrap A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2249), Fabrikation und Vertrieb von neuzeitlichen Verpackungsmaterialien usw. Franz Baumann, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zollikon. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 39 in Zürich 1.
 15. Juli 1957. Bekleidung.
E. & R. Braunschweig & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1956, Seite 2161), Fabrikation von Girl- und Kinderkonfektion. Die Kommanditärin Rosa Brandenburger-Bollag ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.
 15. Juli 1957.
Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals Zürich, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1953, Seite 1205). Die Unterschrift von Oskar Wegmann ist erloschen. Oskar Trachsel, von Wattenwil (Bern) und Zürich, in Zürich, bisher Protokollführer, ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär oder dem Kassier Kollektivunterschrift.
 15. Juli 1957.
Bijouterie Carl Beutner's Erbin, in Winterthur (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1954, Seite 2902). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
 16. Juli 1957. Abdichtungen usw.
Procedo G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1948, Seite 1994), Fabrikation von und Handel mit Abdichtungen usw. Die Gesellschafterversammlung vom 29. April 1957 hat die Statuten abgeändert. Helge Malmsten ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 ist von der neuen Gesellschafterin Maria Luisa Steinmann geb. Silva, mexikanische Staatsangehörige, in Rottach-Egern (Deutschland), erworben worden.
 16. Juli 1957. Bureauartikel.
Ofrex A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1955, Seite 2198), Bureauartikel. Dr. Ernst C. Gletting ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschie-

den; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: George Drexler, britischer Staatsangehöriger, in London, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal, in Zug, als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien.
 16. Juli 1957.

ATA-Immobilien A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1869), Ankauf von Liegenschaften usw. Das Konkursverfahren wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 8. Juli 1957 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.
 16. Juli 1957.

Motel Vezia A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung eines Motels in Vezia (Tessin). Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Motels zu beteiligen, Liegenschaften zu kaufen oder zu verkaufen sowie alle Geschäfte zu tätigen, die mit ihrem Zwecke zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000; es zerfällt in 75 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Rolf Baumann, von Wädenswil, in Zürich, als Präsident, sowie Willy Schuler, von und in Zürich, und Lienhard Keller, von und in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bären-gasse 29, in Zürich 1.
 16. Juli 1957. Armaturen usw.

A. Schellenbaum & Co., in Winterthur 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 199), Armaturenfabrik usw. Die Gesellschaft ist aufgelöst und, nach durchgeführter Liquidation, erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1957 sind von der «A. Schellenbaum & Co. AG», in Winterthur, übernommen worden.
 16. Juli 1957. Kältemaschinen usw.

A. Schellenbaum & Co. AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von und Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere Scheco-Kältemaschinen, kompletten Scheco-Kühlanlagen für Gewerbe und Industrie sowie Armaturen für Brauereien, Mostereien, Weinkellereien, Molkereien, die Maschinen-, die Textil- und die chemische Industrie; Ausführung von Arbeiten auf dem Gebiete der Oberflächen- und Härtetechnik sowie Metallveredlung; Erstellung von Wärme-, Kälte-, Schall- und Bauisolationen sowie Fabrikation von und Handel mit Materialien für Isolierzwecke; Fabrikation von und Handel mit Kühl- und Ladenmöbeln. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, Vertretungen übernehmen sowie Liegenschaften erwerben, überbauen und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000. Es zerfällt in 160 Aktien Kat. A zu Fr. 5000 und 200 Aktien Kat. B zu Franken 1000, alle auf den Namen lautend, und ist mit Fr. 600 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von der Kommanditgesellschaft «A. Schellenbaum & Co.», in Winterthur, deren Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1957, wonach die Aktiven Fr. 4 301 918.62 und die Passiven Fr. 3 671 918.62 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 630 000, von dem Fr. 580 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: August Schellenbaum, von und in Winterthur, als Präsident, und Marie Schellenbaum geb. Engelmann, von und in Winterthur, als weiteres Mitglied. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Hofmann, von Basel, in Winterthur, und Wilhelm Spalinger, von Marthalen, in Winterthur. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Hans Weber, von Wetzikon (Zürich), in Winterthur; Walter Auer, von Zollikon, in Winterthur; Georg Birchler, von und in Winterthur, und Walter Rapold, von Rheinau, in Winterthur. Geschäftsdomizil: Hegistrasse 37 in Winterthur 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

12. Juli 1957.

Mawera Maschinen - Werkzeuge - Apparate GmbH, in Langenthal, Handel mit und Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen und Apparaten, speziell von Pressluft-Anlagen und -werkzeugen (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1954, Seite 1263). Laut öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1957 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angabe der Beteiligten ist die Liquidation durchgeführt. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Mawera AG Maschinen - Werkzeuge - Apparate», in Langenthal, übernommen. Mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung kann die Löschung noch nicht erfolgen.

12. Juli 1957.

Mawera AG Maschinen - Werkzeuge - Apparate, in Langenthal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. Juni 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel und die Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen und Apparaten, speziell von Holzbearbeitungsmaschinen und -werkzeugen sowie Pressluftanlagen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Mawera Maschinen - Werkzeuge - Apparate GmbH», in Langenthal, gemäss Sacheinlagevertrag vom 25. Juni 1957 und Bilanz per 30. Juni 1956, wonach die Aktiven Fr. 312 635.14 und die Passiven Fr. 282 635.14 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 30 000 ergibt. Für diesen Betrag erhalten die Sacheinleger 30 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Fr. 55 000 wurden durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft, die unter den Passiven enthalten sind, liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Sind nicht alle Aktionäre bekannt, so erscheinen sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihr gehören an: Walter Städeli, von und in Oetwil am See, Präsident; Walter Jud, von Winterthur und Egg, in Zürich, und Emma Lieberherr geb. Gut, von Kappel (Sankt Gallen), in Langenthal. Walter Städeli führt Einzelunterschrift. Der Geschäftsführer Josef Lieberherr, von Kappel (St. Gallen), in Langenthal, führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Ringstrasse 61b.
 15. Juli 1957. Textilien.

Siegrist S.A., bisher in Lausanne, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 10. August 1953, Seite 1948). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. Juli 1957 wurde der Sitz nach Langenthal verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Firma lautet nun **Siegrist AG (Siegrist SA)**. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf

von Textilwaren. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 4. August 1953. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden im Aktienbuch eingetragenen Aktionär oder durch schriftliche Mitteilung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Walter Siegrist jun., von Meisterschwanden (Aargau), in Langenthal. Er führt Einzelunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder Walter Siegrist sen. und Rosa Siegrist sind ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Geschäftslokal: Aarwangenstrasse.

15. Juli 1957. Schlosserei.

W. Ammann, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Walter Ammann, von und in Roggwil (Bern). Schlosserei und Metallbau.

Bureau Bern

13. Juli 1957. Pflanzenschutzprodukte.

Werner Blaser, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern. Inhaber der Firma ist Werner Blaser, von Langnau i. E., in Gümliigen, Gemeinde Muri. Handel mit Produkten für Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung. Tannackerstrasse 42.

15. Juli 1957. Strassen-, Hoch- und Tiefbau usw.

Zimmermann & Imhof A.G., Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Zimmermann & Imhof A.G.», mit Sitz in Zollikofen, die den Betrieb einer Unternehmung für Strassenbau, Tiefbau und Hochbau, den Handel mit Baumaterialien und Erwerbung und Veräusserung von Liegenschaften bezweckt und am 9. Juli 1957 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (Publikation siehe SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1957, Seite 1883), durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Juli 1957 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird durch Alfred Zimmermann, von Wattenwil, in Zollikofen, Präsident, und Fritz Imhof, von Fahrni bei Steffisburg, in Köniz, Vizepräsident des Verwaltungsrates, je mit Einzelunterschrift vertreten. Geschäftslokal: Bollwerk 17 (in gemieteten Räumen).

15. Juli 1957. Strassen-, Hoch- und Tiefbau usw.

Zimmermann & Imhof A.G., Zweigniederlassung in Köniz. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Zimmermann & Imhof A.G.», mit Sitz in Zollikofen, die den Betrieb einer Unternehmung für Strassenbau, Tiefbau und Hochbau, den Handel mit Baumaterialien und Erwerbung und Veräusserung von Liegenschaften bezweckt und am 9. Juli 1957 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (Publikation siehe SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1957, Seite 1883), durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Juli 1957 in Köniz eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird durch Alfred Zimmermann, von Wattenwil, in Zollikofen, Präsident, und Fritz Imhof, von Fahrni bei Steffisburg, in Köniz, Vizepräsident des Verwaltungsrates, je mit Einzelunterschrift vertreten. Geschäftslokal: Feldrainstrasse 51, Liebfeld, Gemeinde Köniz (beim Vizepräsidenten Fritz Imhof).

15. Juli 1957. Liegenschaften.

Florapark A.G., in Bern, An- und Verkauf von Terrain und Liegenschaften (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1956, Seite 2426). Ernst Sala ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt: Otto Walter, von Löhningen und Zollikofen, in Clarens, Gemeinde Montreux-Châteland; er führt Einzelunterschrift.

15. Juli 1957. Optik, Photoartikel.

Hausherr & Althaus, in Bern, optisches Geschäft und Photohandel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1955, Seite 1338). Der Gesellschafter Daniel Althaus und seine Ehefrau Marie-Luise geb. Dumont haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

15. Juli 1957. Haushaltapparate.

Marie-Louise Buntschu, in Bern, Handel mit Haushaltapparaten und -artikeln (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1957, Seite 630). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

15. Juli 1957. Garage, Gasschutzgeräte usw.

Ferdinand Schenk, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, Fabrikation von und Handel mit Motorspritzen, Feuerwehrleitern, Gasschutz- und andern Feuerwehrgerätschaften, Revision von Automobilen sowie Handel mit Motorwagen, Betrieb einer Garage unter der Enseigne «Garage Wankdorf» (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1953, Seite 2438). Neue Geschäftsnatur: Betrieb einer Autogarage unter der Enseigne «Garage Wankdorf», Revision von Motorfahrzeugen aller Art sowie Handel mit Motorfahrzeugen. Handel mit und Fabrikation von Gasschutzgeräten. Geschäftsdomizil: Worblaufenstrasse 4.

15. Juli 1957. Motorspritzen, Feuerlöschgeräte usw.

Contrafeu AG, vormals Ferdinand Schenk, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. Juli 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Motorspritzen, Feuerwehrleitern und andern Feuerwehrgerätschaften, sowie von Apparaten und Maschinen. Sie kann Liegenschaften und Grundstücke erwerben, sich an andern Unternehmen beteiligen und diese finanzieren. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. Juni 1957 und Inventar vom 5. Juni 1957 übernimmt die «Contrafeu AG, vormals Ferdinand Schenk», rückwirkend auf den 20. Mai 1957 von der «Mewag Metallwarenfabrik AG Wasen i/E.», in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald, die dieser aus ihrem Vertrag mit Ferdinand Schenk-Ommerrli, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, vom 15. Mai 1957 angefallenen Aktiven (Warenlager Fr. 90 000, Maschinenpark Fr. 40 000, Patente Fr. 10 000, Goodwill Fr. 10 000) gemäss Inventar vom 5. Juni 1957 zum Preise von Fr. 150 000. Hierfür erhält die Sacheinlegerin 150 voll liberierte Aktien der «Contrafeu AG, vormals Ferdinand Schenk» zu Fr. 1000. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, wenn die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, sonst durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Fankhauser, von Trub, in Künsnacht (Zürich), als Präsident; Willy Habegger, von Trub, in Thun, als Mitglied, und Hermann Gerber, von Langnau i. E., in Bern, als Mitglied. Sie zeichnen einzeln. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Marcel Sachs, von Beinwil bei Muri (Aargau), in Nussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal (Aargau). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftsdomizil: Worblaufenstrasse 155 (in gemieteten Räumen).

Bureau de La Neuveville

15 juillet 1957.

Grands Magasins Neuve Porte S.A., à La Neuveville, vente au détail de marchandises de tous genres (FOSC. du 13 décembre 1955, N° 292, page 3194). La signature de Robert von Gunten est radiée. Fernand Stauffer, de Homberg, à La Neuveville, a été nommé fondé de pouvoir. Il signe collectivement avec l'une des personnes autorisées à signer.

15 juillet 1957.

Banque cantonale de Berne, Agence de La Neuveville, à La Neuveville (FOSC. du 1^{er} novembre 1956, N° 257, page 2758). Les signatures de Hans Soldan et Otto Würgler, directeurs, ainsi que de Rudolf Aeschbacher, sous-directeur, sont radiées. Ont été nommés directeur de la direction centrale Ernest Blaser, de Langnau i. E., à Berne, et sous-directeur Rudolf Gygli, d'Utzenstorf, à Muri près Berne. Ils signent collectivement pour l'ensemble de l'établissement. En outre, le conseil de banque a nommé, dans sa séance du 7 juin 1957, fondé de pouvoir Albert Horrisberger, d'Auswil, à Bienne, en lui conférant la procuration collective pour la succursale de Bienne et l'agence de La Neuveville. La procuration collective de Werner Ueltschi est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

11. Juli. Maschinen.

Presma A.G., in Luzern, Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Maschinen und Bestandteilen aller Art (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1956, Seite 2692). Laut öffentlicher Urkunde vom 9. Juli 1957 wurde das Grundkapital von Fr. 150 000 durch Ausgabe von 50 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Juli 1957.

Metallwerk-Aktiengesellschaft Buchs, Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1957, Seite 839), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Buchs (St. Gallen). Hans Zindel-Mettler, Präsident des Verwaltungsrates und Direktor, führt nun Einzelunterschrift.

15. Juli 1957. Comestibles usw.

Th. Domenig A.-G., in Arosa, Comestibles und Fleischtrocknerei (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1957, Seite 864). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann Herzer, von Wuppenau (Thurgau), in Basel, und Henri Brennwald, von Basel und Männedorf, in Basel. Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Schmid, dessen Einzelunterschrift erloschen ist. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

15. Juli 1957.

Hch. Schwendener, Bündner-Woldecken-Fabrik, in Sils i. D. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1946, Seite 2929). Dem Direktor Dr. Christian Joh. Gilli, von Sufers, in Masein, wurde Einzelunterschrift erteilt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Juli 1957.

Schweizerische Kreditanstalt, Filiale in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1957, Seite 1019), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Albert Perron ist erloschen.

15. Juli 1957.

KFA Kugellager-Fabrik Arbon A.G., in Arbon (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1957, Seite 601). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Dr. Karl Obrecht, von und in Küttigkofen (Sollthurn), gewählt.

15. Juli 1957.

Möbelfabrik Bischofszell A.G., in Bischofszell (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1956, Seite 599). Der Präsident Oskar Marthaler und der Vizepräsident Karl Pfändler sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Das Mitglied Heinrich Zimmermann wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

15. Juli 1957. Textilien.

Rud. Schweizer & Co., in Mönchwil, Import und Export, Handel mit Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1952, Seite 2088). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Juli 1957.

Darlehenskasse Aadorf, in Aadorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1948, Seite 1448). Die Unterschrift von Alfred Ruckstuhl ist erloschen. Der Aktuar Rudolf Heim wurde zum Vizepräsidenten ernannt und als neuer Aktuar wurde Karl Höppli, von Wittenwil, in Weiern-Wittenwil, gewählt. Der Präsident, der Höppli, und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

15. Juli 1957. Maschinen für das Gastwirtschaftsgewerbe.

H. Oberlaender & Cie., in Romanshorn, Herstellung von und Handel mit Maschinen für das Gastwirtschaftsgewerbe, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 234). Oskar Misteli ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Klara Oberlaender-Misteli, von Zuchwil (Sollthurn), in Romanshorn, Ehefrau des Gesellschafters Hermann Oberlaender, ist als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten. Die Vormundschaftsbehörde (Waisenamt Romanshorn) hat den Eintritt am 29. Juni 1957 genehmigt (Art. 177, Abs. 2, ZGB). Die Kollektivgesellschaft hat sich damit mit Stichtag 1. Juli 1957 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt, die durch Hermann Oberlaender, jetzt unbeschränkt haftender Gesellschafter, vertreten wird.

15. Juli 1957.

Joli-Golf A.G., in Tägerwilen, Herstellung, Verkauf und Betrieb der Joli-Golf Anlagen (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1954, Seite 8068). Die Gesellschaft hat sich gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 11. Juni 1957 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

15 luglio 1957. Comestibili.

Stefanina Lucchini-Pedrinì, in Faïdo (FUSC. del 6 luglio 1956, N° 156, pagina 1760). Tale ditta viene radiata d'ufficio in seguito a chiusura della liquidazione fallimentare.

Ufficio di Locarno

13 luglio 1957.

Garage Elite S.A. in liquidazione, in Locarno (FUSC. del 6 gennaio 1956, N° 4, pagina 37). La liquidazione è terminata. Ma la cancellazione non è ancora possibile, non avendo le amministrazioni fiscali dato il loro consenso.

Ufficio di Lugano

15 luglio 1957. Prodotti alimentari, ecc.

Lachiusa e Co. S.A., in Lugano, prodotti alimentari, ecc. (FUSC. del 31 ottobre 1956, N° 256, pagina 2752). Amministratore unico è Annamaria Lachiusa nata Curlando ved. fu Rosario, già presidente, che vincolerà la società con firma individuale. Bruno Solari e Giuseppe Pervanger, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione. Le loro firme sociali sono estinte. E pure estinta la firma del procuratore Fritz Stohler. Viene conferita procura individuale a Athos Rezzonico di Edoardo, da Pedrinato, in Lugano.

15 luglio 1957. Creazioni società commerciali, ecc.

Cosvita S.A. in liquidazione, a Lugano, creazioni di società commerciali e finanziarie, soprattutto importazione, esportazione e transito in particolare di generi coloniali, prodotti chimici e materie prime per l'industria (FUSC. del 10 maggio 1955, N° 108, pagina 1240). Essendo terminata la liquidazione, la società è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

10 juillet 1957. Pensions, hôtels, etc.

Lacomba S. à r. l., précédemment à Lausanne (FOSC. du 12 août 1947, page 2319). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} mars 1957, la société a transféré son siège social à Aigle. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'exploitation de pensions, hôtels, restaurants. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises et se charger de toutes les opérations qui ont un rapport avec ce but. Les statuts originaux portent la date du 21 février 1947. Le capital social consiste en une seule part de 20 000 fr., en mains de l'associé-gérant, Aimé David, d'Italie, à Ormont-Dessous. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par l'associé-gérant Aimé David, d'Italie, à Ormont-Dessous. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: chez la fiduciaire Weideli, bâtiment de la Poste, à Aigle.

Bureau de Lausanne

15 juillet 1957.

Annonces Suisses S.A. «ASSA» Société Générale Suisse de Publicité, succursale de Lausanne (FOSC. du 6 mai 1957, page 1217), société anonyme avec siège principal à Zurich. La teneur anglaise de la raison sociale est libellée: Swiss Advertisements Ltd «ASSA» Swiss General Advertising Organization. Les statuts ont été modifiés par acte authentique du 6 juin 1957.

15 juillet 1957.

Banque de l'Indochine, à Paris, succursale de Lausanne, à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Banque de l'Indochine», à Paris, inscrite selon acte constitutif du 21 janvier 1875, déposé au greffe du Tribunal de commerce de la Seine (registre du commerce) le 21 janvier 1875, publié dans le Bulletin officiel de la Marine du 1^{er} semestre 1875, réimmatriculé au registre du commerce de la Seine sous N° 73 123 a, par décision de son conseil d'administration du 27 février 1957, décidé la création d'une succursale à Lausanne. Les statuts originaux de la société, approuvés en 1875, ont été modifiés le 26 juin 1953, le 9 juin 1954 et le 10 janvier 1956. La durée de la société a été fixée à 95 années, du 21 janvier 1875 au 21 janvier 1970. La société a pour objet de faire toutes opérations de banque, d'escompte, de crédit, de commission, de change, d'émission de billets de banque et de finance. Le capital entièrement libéré, est de 2 140 000 000 de fr. fr., divisé en 428 000 actions nominatives de 5000 fr. chacune. Les convocations aux assemblées générales sont faites par un avis inséré dans un journal d'annonces légales du lieu du siège social. La société est administrée par un conseil d'administration de 8 membres au moins et au plus le maximum fixé par la loi (actuellement 12). En font partie: Marcel Borduge, président honoraire; Emile Minost, président; François de Flers, vice-président-directeur général; Jean de Beaumont; Ferdinand Bernard; Charles Dangelzer; Pierre David-Weill; Edouard Escarra; Charles Farnier; Pierre Fournier; Jacques Marchegay; Charles Michel-Côte; Emmanuel Monick; Charles Peloni, tous de France, à Paris. L'établissement principal et la succursale sont engagés par la signature individuelle du président Emile Minost et du vice-président-directeur général François de Flers. La succursale est en outre engagée par la signature individuelle du directeur général adjoint Jean Maxime-Robert, de France, à Paris; par la signature collective à deux de Jean Vaucher, de France, à Lausanne, directeur de la succursale, et Léon Ezeghelian, de France, à Lausanne, sous-directeur de la succursale; par la signature collective à deux du contrôleur Paul Hagen, de France, à Lausanne, et des fondés de procuration Jean-Alain Koch, de Hofen (Schaffhouse) et Jacques Bodevin, de Rueyres-les-Prés (Fribourg), les deux à Lausanne; par la signature collective à deux avec le directeur, le sous-directeur, le contrôleur ou les fondés de procuration Jean-Alain Koch et Jacques Bodevin, des fondés de procuration Jean-Jacques Delacretaz, d'Yvorne, et André Fox, de La Neuveville, les deux à Lausanne. Bureau de la succursale: avenue de la Gare 10 (dans ses locaux).

15 juillet 1957.

Carrelage et Matériaux, société coopérative, Lausanne, à Lausanne, carrelage, matériaux de construction, société coopérative (FOSC. du 16 février 1956, page 443). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 26 avril 1957, la société a modifié ses statuts sur le point suivant: Le conseil se compose de 5 à 9 membres. Les pouvoirs du directeur André Vaucher sont éteints. Alfred Reitpichler, de Martigny-Ville, à Lausanne, est nommé administrateur. Procuration est conférée à André Leupi, de Langnau (Lucerne), à Renens. La société est engagée par la signature collective à deux du président Maurice Favre (inscrit), du vice-président Ernest Koch (inscrit), de l'administrateur Alfred Reitpichler et du fondé de procuration André Leupi.

15 juillet 1957.

Pharmacie du Grand-Chêne S.A., à Lausanne, pharmacie (FOSC. du 18 juillet 1955, page 1873). Le conseil est composé de: Roléf Lorétan (inscrit), nommé président, et Frédéric Chevalley, de Thierrens, à Lausanne. Les administrateurs signent individuellement.

Bureau d'Orbe

15 juillet 1957. Chaussures.

H. Fauconnet, à Vallorbe, chaussures (FOSC. du 31 octobre 1944, N° 256, page 2411). Cette raison individuelle est radice ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

15 juillet 1957. Immeubles.

S. I. Bellevue, La Tour de Peilz, à La Tour de Peilz, société anonyme (FOSC. du 22 mars 1956, page 760). Charles Dubochet, de Montroux-Châtelard, à La Tour de Peilz, est seul administrateur, en remplacement de René Péguiron, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

12. Juli 1957.

Ski- und Holzwarenfabrik A.G., in M ü n s t e r, Fabrikation und Vertrieb von Ski- und Holzartikeln jeder Art (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1935). Fritz Horlacher, Präsident, und Othmar Lager, Vizepräsident, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist ausgeschieden Erwin Fährdrich, Aktuar. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Walter Lager, des Moritz, von Bister, in Mörel, als Präsident; Otto Imwinkelried, des Adolf, von und in Obergesteln, als Vizepräsident, und Leo Noti, des Leo, von Stalden, in Münster. Der Präsident zeichnet zusammen mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

13. Juli 1957.

Waren-Depot Theo Andenmatten, in B r i g, Warendepot, Reinigungsprodukte und Neuheiten in Haushaltartikeln (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1957. Fahrräder, Motorräder.

Cesare Ferrarini, in B r i g, Handel mit Fahrrädern und Motorrädern (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1933). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1957.

Escher & Mengis, Hoch- und Tiefbau, in G l i s, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1957). Da der Geschäftsbetrieb infolge Wegzuges der Gesellschafter aufgehört hat, wird die Firma gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1957. Schuhe.

Studer Albin, Mund, in M u n d, Schuhhandel und Reparaturen (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1947). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1957. Strassenbau.

Anthamatten & Burgener, in B i n n, Strassenbau nach Binn, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1936). Da der Geschäftsbetrieb infolge Wegzuges der Gesellschafter aufgehört hat, wird die Firma gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1957. Buffet.

Guillaume Pfefferlé, in V i s p, Betrieb des Buffets SBB (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1935). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1957. Pension.

Julius Andenmatten, in G r ä c h e n. Inhaber dieser Firma ist Julius Andenmatten, von und in Grächen. Betrieb der Pension «Hannigalp», in Grächen. (Eintragung von Amtes wegen gemäss HRV Art. 57.)

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

13 juillet 1957. Machines.

Pierre Gilles, à P e s e u x, représentation de la société «Machines Universelles Billeter S.A.», à Neuchâtel (FOSC. du 20 août 1947, N° 193, page 2406). La raison est radice ensuite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

12 juillet 1957. Participations.

Inema S.A., à G e n è v e. Suivant acte authentique et statuts du 6 juillet 1957 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à toutes entreprises immobilières, agricoles, industrielles et commerciales, l'administration de toutes participations financières quelconques, sans faire appel au public pour l'obtention de fonds. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève autre que celle qui est nécessaire à son administration. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 20 actions de 2500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Jean Salomon, président, de Rüttenen (Soleure), à Genève, et Simone Salomon, secrétaire, de Rüttenen (Soleure), à Genève, lesquels signent individuellement. Locaux: 54, rue de Lausanne.

13 juillet 1957. Produits alimentaires, primeurs, etc.

Etablissement Marc Burdet S.A., à G e n è v e, commerce en gros de tous produits alimentaires, primeurs, etc. (FOSC. du 21 novembre 1951, page 2890). Antoine Vincenzi n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Joseph-Bernard Coda, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

13 juillet 1957. Hôtel-restaurant, etc.

Société Immobilière Pregar, à G e n è v e, société anonyme (FOSC. du 11 octobre 1956, page 2575). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1957, la société a modifié sa raison sociale en Pregar S.A. Son but sera désormais: l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles ainsi que l'exploitation d'un hôtel-restaurant sans alcool à l'enseigne «Hôtel de l'Ancre», sis à l'angle de la rue de Lausanne 34 et de la rue de la Navigation 42-44. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

13 juillet 1957. Horlogerie, orfèvrerie, bijouterie, etc.

Pérusset et Didisheim société anonyme, à G e n è v e (FOSC. du 6 juin 1957, page 1514). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 juillet 1957, cette société a modifié son but comme suit: le commerce et l'exportation d'horlogerie, d'orfèvrerie, de bijouterie et de joaillerie et la participation à toutes entreprises ou opérations similaires. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 166009. Date de dépôt: 22 mai 1957, 18 h.
Henri Thiébaud, Bellmund (Berne). — Marque de fabrique et de commerce.
Balancier pour pièce d'horlogerie.



N° 166010. Date de dépôt: 22 mai 1957, 18 h.
Henri Thiébaud, Bellmund (Berne). — Marque de fabrique et de commerce.
Balancier pour pièce d'horlogerie.



N° 166011. Date de dépôt: 22 mai 1957, 18 h.
Henri Thiébaud, Bellmund (Berne). — Marque de fabrique et de commerce.
Balancier pour pièce d'horlogerie.

GIROVISION

Nr. 166012. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1957, 11 Uhr.
Bernische Grossmsterei, Worb (Bern). — Fabrik- und Handelsmarke.
Alkoholfreies Tafelgetränk mit Milchserum und natürlichen Auszügen aus Früchten und Kräutern.



Nr. 166013. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1957, 8 Uhr.
Spetzmann Aktiengesellschaft, Viaduktstrasse 12, Basel. — Handelsmarke.
Automatische Geräte und Einrichtungen zur Verhütung von Ueberfüllungen und zur Anzeige von Undichtheiten in Tankanlagen.



Nr. 166014. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1957, 18 Uhr.
Chocolat-Biscuits Peter AG., Oberrieden, Seestrasse 65, Oberrieden (Zürich).
Fabrikmarke.
Schokolade, Biskuits, Konfiserie und Lebensmittel aller Art.

MELITTA

N° 166015. Data del deposito: 11 giugno 1957, ore 20.
COPHAR S.A., Biasea; fabbrica in Gnosca (Ticino).
Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti di bellezza e cosmetici.

BUTTERFLY

N° 166016. Data del deposito: 11 giugno 1957, ore 20.
COPHAR S.A., Biasea; fabbrica in Gnosca (Ticino).
Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti di bellezza e cosmetici.

PARADISEA BUTTERFLY

Nr. 166017. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1957, 16 Uhr.
Jakob Ottiger, Hoehdorf (Luzern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Getränke aller Art.

LUPO

N° 166018. Date de dépôt: 12 juin 1957, 18 h.
Ravizza S.A., avenue J.J. Mercier 11, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

TROFAN

N° 166019. Date de dépôt: 12 juin 1957, 18 h.
Ravizza S.A., avenue J. J. Mercier 11, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

PROTERGAN

N° 166020. Date de dépôt: 12 juin 1957, 18 h.
Ravizza S.A., avenue J. J. Mercier 11, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

TROFERGAN

Nr. 166021. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1957, 18 Uhr.
Samen Mauser AG., Weinplatz 10, Zürich 1. — Handelsmarke.

Samen und Pflanzen von Primula malacoides Unschuld (Fliederprimel).



PRIMULA MALACOIDES UNSCHULD

Nr. 166022. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1957, 18 Uhr.
Samen Mauser AG., Weinplatz 10, Zürich 1. — Handelsmarke.

Samen und Pflanzen von Gloxinia Weisses Segel.



GLOXINIA WEISSES SEGEL

Nr. 166023. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1957, 18 Uhr.
Ygnis AG., Löwenstrasse 3, Luzern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Heizeinrichtungen aller Art, insbesondere Heizungskessel für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe sowie Heizmaterial aller Art.

Rayol

Nr. 166024. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1957, 18 Uhr.
«Maestran» Schweizer Schokoladen AG., St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90410. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1957 an.

Kakaos roh und verarbeitet, Schokolade in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch-, Crème- und gefüllte Schokoladen, Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder anderen Früchten, mit Liqueur, Sirup oder Medikamenten, Confiserie- und Patisseriewaren jeder Gattung.

„BEVANDA“

Nr. 166025. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1957, 16 Uhr.
Stauffer & Co. AG., Schauplatzgasse 7, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Insektenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Mittel gegen Ungeziefer an Mensch und Tier.

Total

Nr. 166026. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1957, 18 Uhr.
Gebr. Abegg, Burghaldenstrasse 11, Horgen.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90332. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1957 an.

Textilgewebe aller Art aus Tier-, Pflanzen- und Kunstfasern.

Geba

Nr. 166027. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1957, 18 Uhr.
Gebr. Abegg, Burghaldenstrasse 11, Horgen.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90333. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1957 an.

Textilgewebe aller Art aus Tier-, Pflanzen- und Kunstfasern.

Lapo

Nr. 166028. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1957, 18 Uhr.
Gebr. Abegg, Burghaldenstrasse 11, Horgen.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90725. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juni 1957 an.

Textilgewebe aller Art aus Tier-, Pflanzen- und Kunstfasern.

Gabo

Nr. 166029. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1957, 18 Uhr.
Gebr. Abegg, Burghaldenstrasse 11, Horgen.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90726. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juni 1957 an.

Textilgewebe aller Art aus Tier-, Pflanzen- und Kunstfasern.

Wlan

Nr. 166030. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1957, 18 Uhr.
G-V Controls Inc., 28, Hollywood Plaza, East Orange (New Jersey, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Thermische Relais (Zeitverzögerungs-Relais, spannungsabhängige Relais, stromabhängige Relais), elektrische Thermostate.

G-V

Nr. 166031. Date de dépôt: 26 juin 1957, 17 h.
Laboratoires Abbott S. à r. l., Genève (Abbott Laboratories S. à r. l., Geneva),
avenue Théodore-Flournoy 3, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Préparation pharmaceutique notamment un sédatif et calmant dans les états anxieux, dans l'hypertension et dans l'insomnie; sédatif calmant dans les hypertensions essentielles.

NEMBUSERPIN

Nr. 166032. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1957, 16 Uhr.
Fortis-Uhren AG., Grenchen (Solothurn). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und deren sämtliche Bestandteile.

TRAFALGAR

Nr. 166033. Date de dépôt: 5 mars 1957, 17 h.
Yorktown Products Corporation, 441, Lexington Avenue, New-York 17
(New-York, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Denrées alimentaires, produits vitaminés, produits vitaminés nourrissants.

EXUL

Nr. 166034. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1957, 21 h.
Dubuis et Dutoit «A l'Elozal», rue de l'Alé 12, Lausanne.
Marque de commerce.

Articles d'horlogerie et bijouterie.

DDL

Nr. 166035. Hinterlegungsdatum: 18. April 1957, 19 Uhr.
Fritz Bur, Landhus, Wolhusen (Luzern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Maschinen, wie: Motormäher, sowie Zusatzgeräte zu Motormähern, Seilwinden, Eingravorrichtung, Kartoffelroder, Vorratsroder für Kartoffeln und Zuckerrüben zum Anbau an Traktoren, sowie Zusatzgeräte.

„Bure-König“

Nr. 166036. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1957, 19 Uhr.
Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited), Hochstrasse 205—209, Schaffhausen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für medizinische Zwecke, insbesondere Röntgenkontrastmittel.

BILIPAC

Nr. 166037. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1957, 21 Uhr.
Apotheker A. Diedenhofen K. G. Pharmazeutische Fabrik, Bad Godesberg am Rhein (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

ULGASTROL

Nr. 166038. Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1957, 20 Uhr.
London Pride Limited, 1—2, Berners Street, London W. 1 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ober- und Unterbekleidung aller Art für Damen und Kinder.

LONDON PRIDE

Nr. 166039. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1957, 20 Uhr.
Hawarth Woll- und Buntweberei AG., Güttingen (Thurgau).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 90353. Firma geändert und Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. April 1957 an.

Mechanisch gewobene Stoffe aller Art, Plüsch, Velours, handgewobene Stoffe und handgeknüpfte Teppiche.

Hawarth

Nr. 166040. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1957, 20 Uhr.
Malosa Aktiengesellschaft (Malosa, Société Anonyme), Liebefeld-Köniz (Bern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Hunde-Vollfutter.

PETTY

Nr. 166041. Date de dépôt: 21 juin 1957, 20 h.
Herald International, Limited, Room 801, Wing on Life Bldg., 22 Des Vœux Road, Hong-Kong (Hong-Kong). — Marque de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, cadrans de montres et parties de montres.

LADORA

Nr. 166042. Date de dépôt: 21 juin 1957, 20 h.
Herald International, Limited, Room 801, Wing on Life Bldg., 22 Des Vœux Road, Hong-Kong (Hong-Kong). — Marque de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, cadrans de montres et parties de montres.

NOCTEX

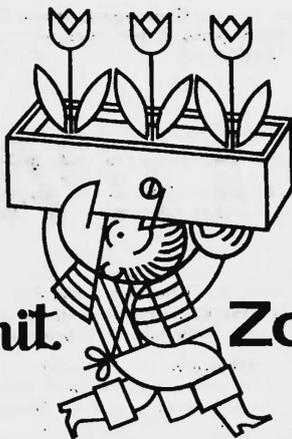
Nr. 166043. Date de dépôt: 21 juin 1957, 20 h.
Herald International, Limited, Room 801, Wing on Life Bldg., 22 Des Vœux Road, Hong-Kong (Hong-Kong). — Marque de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, cadrans de montres et parties de montres.

SAFESPRING

Nr. 166044. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1957, 11 Uhr.
W. Zoller, Dornacherstrasse 35, Basel. — Handelsmarke.

Blumenkistchen.



Eternit. Zoller

Nr. 166045. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1957, 20 Uhr.
Kambly AG., Biscuits-, Confiserie- und Nahrungsmittelfabrik (Kambly S.A.), Fabrique de biscuits, de confiserie et de produits alimentaires, Trubschachen. Fabrik- und Handelsmarke.

Biskuits.

Margritli

Nr. 166046. Date de dépôt: 21 juin 1957, 18 h.
Public Watch Co. S.A., Salvan (Valais); adresse pour la correspondance: case Stand 178, Genève. — Marque de fabrique.

Tous genres de montres-bracelets pour homme et dame. Montres de poche, compteurs.

Public

Nr. 166047. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1957, 18 Uhr.
Frederick E. Zuellig Aktiengesellschaft, Pelikanstrasse 41, Zürich. Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 114545. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Juni 1957 an.

Web-Wirkstoffe, Messerschmiedwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Bänder, Besatzartikel, Spitzen, Stickereien, Nähmaschinen, Farben, Werkzeuge, Aluminium-Kochgeschirre, eiserne Kochgeschirre, Email-Kochgeschirre, Bestecke und Käse aller Art.



MARCA PIÑA

Nr. 166048. Date de dépôt: 24 juin 1957, 17 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins et vins doux.

FREGATE

Nr. 166049. Date de dépôt: 24 juin 1957, 17 h.
A. Droz Fils, rue du Mont-Blanc 9, Genève. — Marque de commerce.

Vins et vins doux.

SANTA CLAUDIA

Nr. 166050. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1957, 19 Uhr.
Vernicolor AG., Dorfstrasse 214, Meilen (Zürich). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90384. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1957 an.

Weisse Emaillacke.



Nr. 166051. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1957, 22 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn). — Fabrikmarke.

Schuhwaren.

BALLY SNOWSTAR

Nr. 166052. Date de dépôt: 26 juin 1957, 17 h.
Th. Muhlethaler S.A. (Th. Muhlethaler AG.) (Th. Muhlethaler Co. Ltd.), Nyon (Vaud). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

COMOCIRTAN

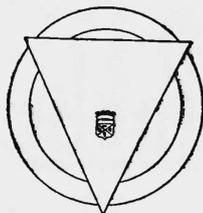
N° 166053.

Date de dépôt: 28 juin 1957, 19 h.

G. Vuilleumier & Cie S.A., Colombier (Neuchâtel).

Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.



Nr. 166054.

Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1957, 13 Uhr.

Schweiz. Deeken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, Pfungen (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schlafdecken aus Wolle und andern Fasern, Stoffe aus Wolle und andern Fasern.

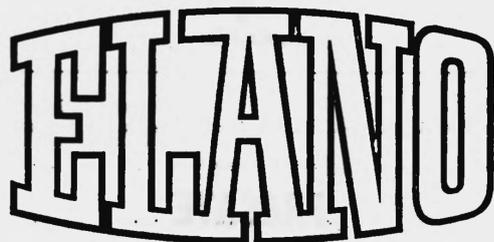
ESKIMO

Nr. 166055.

Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1957, 6 Uhr.

Kolonial Einkaufs-Gesellschaft (KEG) Burgdorf, Neumatt 59, Burgdorf.
Handelsmarke.

100% reiner Kaffee-Extrakt in Pulverform.



Nr. 166056.

Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1957, 19 Uhr.

F. Furrer-Jaeot, Sporrangasse 1, Schaffhausen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouteriewaren.



Nr. 166057.

Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1957, 1 Uhr.

J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90144. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Februar 1957 an.

Strumpf- und Wirkwaren.



Nr. 166058.

Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1957, 1 Uhr.

J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90146. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Februar 1957 an.

Strumpf- und Wirkwaren.



Nr. 166059.

Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1957, 1 Uhr.

J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90148. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Februar 1957 an.

Strumpf- und Wirkwaren.



Transmissions — Uebertragungen

Marques N°s 124771 et 149541. — V. Baron, Genève. — Transmission à **V. Baron et Cie**, 12, avenue de la gare des Eaux-Vives, Genève. — Enregistré le 10 juillet 1957.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 170602

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 30 juin 1957, la maison **Apotheker A. Diedenhofen Kommanditgesellschaft Pharmazentische Fabrik, Bad Godesberg (Rhein)**, titulaire de la marque internationale N° 170602, a renoncé à la protection de cette marque en ce qui concerne la Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 9 juillet 1957.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 193168

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 30 juin 1957, la maison **Laboratorios Made, S.A., à Madrid**, titulaire de la marque internationale N° 193168, a renoncé à la protection de cette marque en ce qui concerne la Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 9 juillet 1957.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 196063

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 30 juin 1957, la maison **Dietopharma Istituto Farmaco Dietefeo Italiano S. p. A., à Firenze**, titulaire de la marque internationale N° 196063, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse en limitant la liste des produits par la radiation des mots: «**Emplâtres, matériel pour pansement, matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires**». — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 9 juillet 1957.

Radiations — Löschungen

Marque N° 157204. — **Antonios Theodorou Dimitropoulos, Athènes (Grèce)**. — Radiée le 8 juillet 1957 à la demande de la maison titulaire.Marken Nrn. 158620, 158621, 158622, 153844. — **Herman Schreiber, Genf**. — Die Löschung dieser, auf Ansuchen des Inhabers am 11. Juni 1957 gelöschten Marken, wurde durch Urteil des «**Cour de justice de la République et Canton de Genève**» vom 17. Mai 1957 verfügt.Marke Nr. 161866. — **Dr. Wild & Co., Basel**. — Gelöscht am 9. Juli 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.Marque N° 165227. — **Société vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud)**. — Radiée le 6 juillet 1957 à la demande de la maison titulaire.Marke Nr. 165248. — **Gehr. Wettstein, Hombrechtikon (Zürich)**. — Gelöscht am 6. Juli 1957 auf Ansuchen der Markeninhaber.*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Der Firma **Th. Kreyseher, Herren- und Damenkonfektion, in Baden (Aargau)**, Inhaber Herr Th. Kreyseher, wohnhaft in Baden, Hirschligasse 6, wurde ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist, gültig für die ganze Schweiz, bis zum 31. Dezember 1962, festgesetzt.2. Der Firma **F. Maurer, Schuhhandlung, in Oftringen**, wurde ein Totalausverkauf bewilligt und den Eheleuten **Fritz und Hulda Maurer-Lüdi**, wohnhaft in Oftringen (Aargau), Kreuzstrasse, eine Sperrfrist, gültig für die ganze Schweiz, bis zum 28. Dezember 1962, auferlegt. (AA. 189)

A a r a u, den 17. Juli 1957.

Für die Polizeidirektion:
Kantonales Patentamt.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Ausweiskarte für Handelsreisende (Kleinreisende), eidg. Nr. 2799/7 der Firma **Max Funk, Wetzikon (Zürich)**, lautend auf **Romanus Morf, Vertreter, Winterthur**, ausgestellt vom Statthalteramt Hinwil am 27. Juni 1957, mit Gültigkeit bis 5. Februar 1958 ist verloren gegangen und wird hiermit kraftlos erklärt. (AA. 188)

H i n w i l, den 16. Juli 1957.

Statthalteramt Hinwil:
H. Frei, Statthalter.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1957

Fortdauer der Aussenhandelssteigerung — Vergrössertes Handelsbilanzdefizit

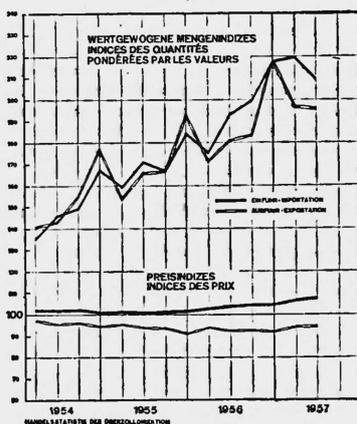
Der Warenantausch zwischen der Schweiz und dem Ausland ist in der Berichtszeit — verglichen mit den ersten sechs Monaten 1956 — durch eine erneute Zunahme des gesamten Umsatzvolumens charakterisiert. So liegt die Einfuhr mit einem Wertbetrag von 4351,7 Mio Fr. über den bereits hohen Ergebnissen des zweiten Halbjahres 1956. Im Vergleich zum vorjährigen Parallelsementer beträgt die Wertsteigerung 806,3 Mio Fr. oder 22,7%. Der mengenmässige Anstieg (+ 15,9%) ist niedriger als dies in der Werterhöhung zum Ausdruck kommt. Bemerkenswert ist überdies, dass der Import — mit Ausnahme desjenigen im Juni — unausgesetzt das Monatsbetragsniveau von 700 Mio Fr. übersteigt. Obschon die Zuwachsrate vom ersten Semester 1956 zum ersten Semester 1957 beim Export (+ 358,2 Mio oder 12,3%) geringer ist als beim Import, verzeichnet die Ausfuhr im Berichtshalbjahr mit 3260,5 Mio Fr. ebenfalls eine Rekordziffer. Der Menge nach registriert indessen unser Auslandsversand eine geringfügige Zunahme (+ 4,1%).

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

1. Halbjahr	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivsaldo - Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1949	332 804	1965,0	24 281	1638,1	- 326,9	83,4
1953	410 537	2425,6	33 192	2459,9	+ 34,3	101,4
1954	454 670	2682,0	33 562	2459,3	- 222,7	91,7
1955	514 117	3088,0	39 413	2648,3	- 439,7	85,8
1956	573 992	3545,5	42 551	2902,3	- 643,2	81,9
1957	664 973	4351,7	44 284	3260,5	-1091,2	74,9

Infolge des stärker gestiegenen Einfuhrwertes ist das Handelsbilanzdefizit weiter im Zunehmen begriffen. Der Passivsaldo hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 1956 um 70% erhöht und ist mit 1091,2 Mio Fr. ausgewiesen, ein Wertbetrag, der seit Bestehen der Schweizerischen Handelsstatistik unter den Einwirkungen des damaligen starken Nachholbedarfs nur im ersten Semester 1948 überschritten wurde. In Anbetracht der hohen Aussenhandelsumsätze sowie im Vergleich zum ersten Halbjahr 1948 und zur Vorkriegszeit ist aber das Passivum der Monate Januar bis Juni 1957 nicht aussergewöhnlich hoch. Während die Ausfuhr im letzten Jahrfünft vor dem Kriege nur 69% und in den ersten sechs Monaten 1948 56,6% der Einfuhr deckte, beträgt die Exportquote im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 74,9%. Der diesmalige Austauschkoeffizient liegt indessen etwas unter dem Durchschnitt der Nachkriegszeit. Ueberdies sei erwähnt, dass die monatlichen Einfuhren der Berichtsperiode ausnahmslos beträchtlich über den entsprechenden Exportdaten liegen, wobei unser Warenhandel im Januar 1957 das grösste in einem Monat je ausgewiesene Bilanzpassivum verzeichnet (252,6 Mio Fr.).

AUSSENHANDELSINDIZES
INDICES DU COMMERCE EXTÉRIEUR
1949=100



Die Bewegung der Importkurve des wertgewogenen Mengenindex (1949 = 100) entspricht im ersten und zweiten Quartal 1957 nicht der zu dieser Jahreszeit meist üblichen Entwicklung. Der Totalindex der Einfuhr erreicht im zweiten Vierteljahr 1957 einen Stand von 209 und weist gegenüber dem Vorquartal eine Abnahme um 11 Punkte auf, während normalerweise eine Zunahme zu erwarten war. Im Vergleich zum Mittel der Monate April bis Juni 1956 ist dagegen eine Erhöhung um 16 Punkte zu verzeichnen. An der gegenüber dem zweiten Quartal 1956 eingetretenen Importbelebung sind alle drei Hauptwarengruppen beteiligt, während der Bezugsrückgang vom ersten zum zweiten Vierteljahr 1957 durch die Einfuhrminderung bei Lebensmitteln und Rohstoffen verursacht wurde.

Die Ausfuhr verzeichnet nach dem vornehmlich saisonbedingten Rückschlag zu Jahresbeginn 1957 im zweiten Quartal mit einem wertgewogenen Mengenindex von 196 eine Abschwächung (-1 Punkt), übersteigt indessen um 15 Punkte den Index des zweiten Vierteljahres 1956. Hierbei liegt der Exportmengenindex beider Quartale des laufenden Jahres erheblich unter dem Importindex, nachdem Ein- und Ausfuhr im letzten Vierteljahr 1956 den gleichen Indexstand erreicht hatten. Gegenüber dem zweiten Quartal 1956 wird die indexmässige Ausfuhrzunahme insbesondere durch die Fabrikatgruppe beeinflusst.

Die Kurve des Aussenhandelspreisindex (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1949 = 100) ist vom ersten zum zweiten Quartal 1957 auf der Einfuhrseite durch ein leichtes Steigen und beim Export durch eine Stabilität charakterisiert.

Der Index der Importpreise stellt sich im zweiten Vierteljahr der Berichtsperiode auf 108, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal eine Zunahme um 4 Punkte ausmacht. Im Vordergrund steht hierbei die mit 5,5% ausgewiesene Preisenerhöhung bei Rohstoffen, während die Verteuerung bei den eingeführten Lebensmitteln und Fabrikaten 2% bzw. 4% beträgt.

Der Index der Ausfuhrpreise im Durchschnitt der Monate April bis Juni 1957 weist innert Jahresfrist eine Steigerung von 92 auf 94 Punkte auf, welche Entwicklung durch den Index der nach dem Ausland verkauften Fertigwaren entscheidend beeinflusst wird.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die nachstehende Tabelle:

1956	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1. Halbjahr	86 915	719,5	436 158	1220,4	50 919	1605,6
2. Halbjahr	111 600	848,6	552 221	1477,2	65 968	1725,7
1957						
1. Halbjahr	106 303	865,7	504 804	1562,9	53 866	1923,1

Der Import von Lebensmitteln und Fabrikaten, insbesondere aber derjenige von Rohstoffen, übersteigt im Berichtshalbjahr durchweg die Wert- und Mengenergeb-

nisse des ersten Semesters 1956. Gegenüber den Monaten Juli bis Dezember des vorangegangenen Jahres ist die Einfuhr der drei Hauptwarengruppen nur dem Werte nach gestiegen. Dies betrifft namentlich den Bezug von Fertigwaren.

Die im Sektor Lebens-, Genuss- und Futtermittel im Vergleich zum ersten Halbjahr 1956 eingetretene Importbelebung entfällt in erster Linie auf die erhöhten Zufuhren von Brotweizen, dessen Einfuhr sich annähernd verdoppelt hat. Ebenfalls erheblich zugenommen haben im gleichen Zeitschnitt unsere Käufe von Futtergerste, Mais, Kristallzucker und Frischobst. Auch Fassein, Speiseöle, Reis, Rohzucker und Rohkaffee wurden mehr eingeführt als im ersten Semester 1956. Entgegen der steigenden Tendenz der Lebens- und Futtermittelimporte figurieren Kartoffeln — namentlich infolge der befriedigenden einheimischen Ernte im Jahr 1956 — mit der bedeutendsten Bezugsminderung. Ferner unterschreiten die Eindeckungen mit Hafer, Oelfrüchten — letztere allerdings nur der Menge nach — und Großschlachtvieh die Umsatzziffern der ersten sechs Monate des Vorjahres. Gegenüber dem zweiten Semester 1956 sind vornehmlich Oelfrüchte, Frischgemüse, Fassein, Braustoffe, Mais und Rohzucker mit Importzunahmen, die ausländischen Lieferungen von Futtermitteln, Kartoffeln, Kristallzucker, Reis und Frischobst dagegen mit Minusdifferenzen ausgewiesen.

Im Bereich der Roh- und Betriebsstoffe fallen Kohlen wert- und mengenmässig stark ins Gewicht, wobei das Importvolumen sich im Berichtshalbjahr beträchtlich über dem Niveau des ersten Semesters 1956 bewegt. Diese Entwicklung ist zum grossen Teil auf die stark vergrösserten Kohlenzufuhren aus den Vereinigten Staaten von Amerika zurückzuführen. Bei den andern Betriebsstoffen hat gegenüber dem nämlichen Zeitschnitt der Bezug von Heiz- und Gasöl erheblich, derjenige von Benzin aber leicht angezogen. Bemerkenswert ist sodann der Rohstoffbedarf der Metallindustrie, welcher in der innert Jahresfrist gestiegenen Einfuhr u. a. von Eisenblech, Eisenbahnschienen und -schwollen sowie von Rohkupfer in Erscheinung tritt. Für Handelseisen, Roheisen und Rohstahl musste indessen trotz verringertem Import mehr verausgabt werden als im ersten Halbjahr 1956. Im Bereich der Rohmaterialien für die Textilindustrie haben sich namentlich unsere Eindeckungen mit Rohbaumwolle verstärkt. Unter den übrigen industriellen Rohstoffen registrieren dagegen die ausländischen Lieferungen von chemischen Rohstoffen eine merkliche Abnahme. Auf landwirtschaftlichem Gebiet sind ferner die gesunkenen Zufuhren von Düngemitteln erwähnenswert.

Unter den eingeführten Fabrikaten stehen Metallzeugnisse an der Spitze. Der im Vergleich zum vorjährigen ersten Semester erhöhte Bedarf an Investitionsgütern kommt auch diesmal in der gestiegenen Maschineneinfuhr zum Ausdruck. Auch Instrumente und Apparate sind in namhaft grösserem Umfang zur Einfuhr gelangt. Automobile wurden indessen — bei gesunkenem Importwert — der Stückzahl nach ebenfalls mehr aus dem Ausland bezogen als in den Monaten Januar bis Juni 1956, welche entgegengesetzte Bewegung von Menge und Wert durch die innert Jahresfrist stark verringerten Bezüge von Panzerwagen (24 gegen 56 Stück) verursacht ist.

Ausfuhr

Ueber unsern Auslandsabsatz nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Tabelle Aufschluss:

1956	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1. Halbjahr	4076	144,4	17 356	120,6	21 119	2637,3
2. Halbjahr	7298	174,2	17 692	124,5	21 835	3002,4
1957						
1. Halbjahr	5122	158,4	17 005	124,9	22 157	2977,2

An der im Vergleich zum ersten Halbjahr 1956 eingetretenen Exportvergrößerung sind dem Werte nach alle drei Hauptwarengruppen beteiligt, wobei der Versand von Fabrikaten die grösste Steigerung aufweist. Der Anteil des Fertigwarenabsatzes an unserem Gesamtausfuhrwert hat sich nicht wesentlich verändert (91,3 gegen 90,9%). Der Menge nach liegen indessen unsere Auslandsverkäufe von Lebensmitteln und Fabrikaten über den im ersten Semester 1956 erreichten Gewichtsdaten.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Quartalsweise Aussenhandelsindizes 1957			
	1. Halbjahr		Mengenindex ¹⁾		Preisindex ²⁾	
	1956	1957	1. Quartal	2. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
	in Mio Fr.		(1949 = 100)			
Textilindustrie	404,8	431,2	182	167	99	101
davon:						
Baumwollgarne	32,4	38,9	133	130	135	138
Baumwollgewebe	97,0	98,5	224	187	94	94
Stickereien	57,9	64,7	194	210	88	85
Schappe	5,3	6,2	151	147	118	116
Kunstfasergarne	51,4	50,6	248	230	63	68
Seiden- und Kunstseidenstoffe	49,0	47,4	115	91	118	129
Seiden- und Kunstseidenbänder	5,8	6,4	107	107	74	81
Wollgarne	18,1	16,4	188	145	107	107
Wollgewebe	17,4	20,0	241	220	98	97
Wirk- und Strickwaren	18,5	22,9	112	100	84	89
Konfektion	30,2	33,6	254	246	105	108
Hutgeflechtindustrie	18,3	19,2	218	82	108	109
Schuhindustrie	19,6	23,3	250	183	94	95
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	575,2	668,6	245	176	93	94
Uebrigere Schuhe in 1000 Paar	193,0	173,2	496	504	100	120
Metallindustrie	1549,1	1728,1	177	183	100	99
davon:						
Aluminium	36,0	40,0	138	131	128	140
Maschinen	645,1	735,5	193	194	85	84
Uhren } in 1000 Stück	18206,8	19455,4	152	167	110	110
Uhren } in Mio Fr.	541,9	587,1				
Instrumente und Apparate	211,6	227,9	215	208	89	88
Chemische und pharmazeutische Industrie	480,4	584,2	250	247	71	71
davon:						
Pharmazeutika	217,5	260,0	286	277	63	68
Parfümerien	20,0	22,5	269	247	125	60
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	88,1	94,1	316	295	59	61
Anilinfarben	130,3	155,0	196	197	73	76
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	19,0	21,6	199	220	103	92
Nahrungs- und Genussmittel	167,1	177,9	194	193	90	90
davon:						
Schokolade	13,6	17,5	454	535	87	88
Milchkonserven und Kindermehl	17,6	18,5	391	367	96	95
Käse	56,9	59,9	187	176	87	87
Suppen- und Bouillonprodukte	22,3	26,1	1616	1590	148	148
Tabakfabrikate	22,9	22,3	133	146	81	82

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex. ²⁾ Index handelsstatistischer Mittelwerte.

Zur Ausweitung des Exportwertes haben im Vergleich zum ersten Halbjahr 1956 in erster Linie die metallverarbeitenden Industrien beigetragen. Der Versand von Maschinen verzeichnet den Absolutzahlen nach die grösste Wertsteigerung und erreicht einen neuen Rekordstand. Erheblich gestiegen ist auch der Uhrenexport. Mit hohen Umsätzen figurieren ferner Instrumente und Apparate.

Der Auslandsabsatz der bedeutendsten Erwerbszweige der chemisch-pharmazeutischen Industrie übertrifft teilweise merklich die entsprechenden vorjährigen Exportergebnisse. So sind dem Werte nach vornehmlich mehr Pharmazeutika und Anilinfarben nach dem Ausland verkauft worden als in den ersten sechs Monaten 1956.

Textilien sind inert Jahresfrist insgesamt ebenfalls in vergrössertem Umfang zur Ausfuhr gelangt. Die bedeutendsten Zunahmen entfallen dabei auf Strickereien und Baumwollgarne. Beachtlich angezogen hat sodann der Umsatz mit Wirk- und Strickwaren sowie in Konfektion, während der Exportwert namentlich bei Wollgarnen, Seiden- und Kunstseidenstoffen gesunken ist. Unsere Lieferungen von Hutgeflechten — die vom ersten zum zweiten Quartal 1957 einen vornehmlich saisonbedingten Rückgang aufweisen — zeigen geringfügig über dem Wertergebnis des ersten Halbjahres 1956. Die innerhalb der Schuhbranche ausgewiesene Exportsteigerung ist auf die gestiegenen Verkäufe von Lederschuh zurückzuführen.

Die Ausfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln hat sich insgesamt vergrössert, wobei vor allem der Versand von Schokolade den Stand des ersten Semesters 1956 überschreitet. Gesunken ist einzig der Export von Tabakfabrikaten.

Aussenhandel nach Ländern

Die gegenüber dem ersten Semester 1956 resultierende Aussenhandelssteigerung betrifft den absoluten Wertbeträgen nach den Europahandel stärker als den Verkehr mit Uebersee. So hat die Einfuhr aus den europäischen Lieferstaaten in den ersten sechs Monaten 1957 um 524,4 Mio. jene aus den überseeischen Ländern um 281,9 Mio Fr. zugenommen und erreicht 3060,1 bzw. 1291,6 Mio Fr. Im nämlichen Zeitabschnitt ist die Ausfuhr nach den europäischen Märkten ebenfalls stärker gestiegen (+ 201,3 Mio Fr.) als der Warenversand nach den überseeischen Kundenländern (+ 156,9 Mio). Unser Export nach dem europäischen Wirtschaftsraum bewegt sich auf einer Höhe von 2020,9 Mio Fr., derjenige nach Uebersee auf einer solchen von 1239,6 Mio. Der wertmässige Anteil an der schweizerischen Ein- und Ausfuhr hat sich dagegen im Vergleich zum ersten vorjährigen Halbjahr zugunsten des Ueberseegegeschäftes entwickelt (Einfuhr: 29,7% gegen 28,5%; Ausfuhr: 38% gegen 37,3%).

Unter unsern Versorgungsgebieten hat sich gegenüber dem ersten Semester 1956 die Position Westdeutschlands sowie diejenige der Vereinigten Staaten von Amerika erheblich verstärkt. Denn Westdeutschland lieferte uns für 256 Mio, die USA für 220,9 Mio Fr. mehr Waren als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Beachtliche Importsteigerungen sind ferner im Verkehr mit Italien, Grossbritannien, Frankreich, Oesterreich und den Benelux-Staaten zu verzeichnen. Im Bereich der überseeischen Lieferanten hat sodann die Bedeutung Japans und Argentiniens wesentlich zugenommen, wogegen namentlich China und Aegypten weniger Waren nach der Schweiz geliefert haben als im ersten Halbjahr 1956.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr					
	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr	Halbjahr		
	1. 1956	2. 1956	1. 1957	1. 1957	1. 1956	2. 1956	1. 1957	1. 1957		
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr			
Westdeutschland	854,7	997,9	1110,7	24,1	25,5	404,6	459,2	453,2	13,9	13,9
Oesterreich	79,0	97,7	104,1	2,2	2,4	86,1	97,6	101,8	3,0	3,1
Frankreich	413,2	430,6	464,0	11,7	10,7	262,7	279,1	290,0	9,1	8,9
Saargebiet	51,7	54,5	48,5	1,5	1,1	3,4	4,1	3,8	0,1	0,1
Italien	342,6	383,3	424,6	9,7	9,8	240,7	262,0	258,2	8,3	7,9
Belgien-Luxemburg	173,7	196,2	191,1	4,9	4,4	140,2	136,9	144,5	4,8	4,4
Niederlande	153,3	197,1	175,6	4,3	4,0	122,3	129,5	139,1	4,2	4,3
Grossbritannien	195,7	215,5	245,6	5,5	5,6	157,5	171,2	171,4	5,4	5,3
Spanien	25,8	33,7	26,8	0,7	0,6	59,2	71,0	75,5	2,0	2,3
Dänemark	36,7	35,2	32,8	1,0	0,8	36,8	43,6	42,3	1,3	1,3
Schweden	50,6	69,0	65,5	1,4	1,5	87,3	96,4	100,5	3,0	3,1
Tschechoslowakei	34,4	33,9	37,0	1,0	0,9	27,9	37,9	32,7	1,0	1,0
Aegypten	27,7	25,4	15,2	0,8	0,3	39,7	23,8	27,4	1,4	0,8
Indien	10,6	10,9	15,8	0,3	0,4	69,1	77,2	91,3	2,4	2,8
China	51,9	30,0	29,0	1,5	0,7	52,2	99,6	94,9	1,8	2,9
Japan	22,6	26,5	35,7	0,8	0,8	30,5	37,3	47,6	1,1	1,5
Kanada	85,8	104,1	91,7	2,4	2,1	51,7	59,1	55,3	1,8	1,7
Vereinigte Staaten	444,2	556,8	665,1	12,5	15,3	322,0	440,0	354,5	11,1	10,9
Mexiko	20,4	35,9	29,2	0,6	0,7	28,8	37,4	35,8	1,0	1,1
Brasilien	29,9	31,3	31,8	0,8	0,7	36,3	44,1	42,8	1,3	1,3
Argentinien	23,3	32,0	37,6	0,7	0,9	31,5	47,1	53,7	1,1	1,6
Australischer Bund	14,7	9,2	19,5	0,4	0,4	48,3	38,7	39,9	1,7	1,2

Der Mehrexport betrifft den Absolutzahlen nach in erster Linie den Handel mit Westdeutschland und China. Unser nördliches Nachbarland behauptet auch innerhalb der Ausfuhr den ersten Rang. Erheblich sind ferner die gestiegenen Verkäufe nach den Vereinigten Staaten, Frankreich, Argentinien und Indien. Weniger stark ins Gewicht fällt die Exportzunahme im Geschäft mit Japan, Italien, den Niederlanden, Spanien, Oesterreich, Grossbritannien und Schweden. Dagegen haben Aegypten und der Australische Bund im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 1956 als schweizerische Absatzgebiete wesentlich an Bedeutung verloren.

Der sich aus dem Gütertausch ergebende Einfuhrüberschuss ist zur Hauptsache durch das Europageschäft verursacht, welches einen Passivsaldo von 1039,2 Mio Fr. gegen 716,1 Mio Fr. im entsprechenden Vorjahreshalbjahr aufweist. Auch unser Aussenhandel mit den überseeischen Gebieten hat eine Passivierung zu verzeichnen, indem an Stelle des vorjährigen Bilanzaktivums von 73 Mio Fr. diesmal ein Passivsaldo im Wertbetrage von 52 Mio getreten ist. Am gesamten Handelsbilanzdefizit von 1091,2 Mio Fr. ist Westdeutschland mehr als zur Hälfte beteiligt, wobei die Importe von dorthin dem Werte nach doppelt so gross sind wie unsere Exporte nach diesem Land. Ebenfalls passiv ist unsere Handelsbilanz im Warenverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika, unserm zweitwichtigsten Handelspartner. Mit nennenswerten Einfuhrüberschüssen ist ferner unser Gütertausch mit Frankreich und Italien ausgewiesen, während namentlich im Handel mit Indien und China mehr aus- als eingeführt wurde.

Bern, den 18. Juli 1957.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

165. 18. 7. 57.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Die im SHAB. Nrn. 74-81 erschienenen Texte der wichtigsten Aussenhandelsbestimmungen in 20 lateinamerikanischen Ländern können in Form eines Sonderabzuges bezogen werden. Er ist erhältlich - am einfachsten gegen Voreinzahlung von Fr. 1.- auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern. Es genügt in diesem Fall, die Bestellung auf dem Abschnitt des Einzahlungscheines anzubringen.

Colombie — Nouvelles prescriptions sur le commerce extérieur et les devises

Par le décret N° 107 du 17 juin 1957 immédiatement entré en vigueur, le gouvernement militaire colombien, récemment constitué, a instauré une série de mesures économiques et fiscales qui comportent entre autres une transformation complète du régime du commerce extérieur et des devises en vigueur jusqu'ici.

En tant qu'on les connaisse, les principales caractéristiques du nouveau régime du commerce extérieur et des devises sont les suivantes:

I. Régime des devises:

Distinction doit être faite entre le marché officiel et le marché libre des devises.

a) **Marché officiel des devises.** Afin de maintenir l'équilibre du budget des devises, les règlements dans le marché officiel sont encore soumis à un contrôle sévère. Sont effectués par ce marché: toutes les importations de marchandises; le remboursement des capitaux enregistrés et le transfert de leurs revenus; le paiement de 80% des frets pour les marchandises importées par voie maritime ou aérienne, les transactions gouvernementales, les paiements concernant des séjours d'études, etc. Les fonds provenant du produit des exportations sont mis à disposition en vue de ces paiements, sous forme de certificats de devises transmissibles et négociables par les banques.

b) **Marché libre des devises.** Le marché libre (également appelé marché des capitaux) n'est pas contrôlé. Sont effectués par ce marché les importations de capitaux dans la mesure où ils ne sont pas enregistrés, leur remboursement et le transfert de leurs revenus. Les investissements dans les entreprises pour l'extraction du pétrole ou des minerais font exception. Afin d'assurer la stabilité de la monnaie, il a été créé un «Fondo de Regulacion Cambiaria» qui est alimenté par les réserves de la Banque de la République et par des entrées extraordinaires de devises. Ce fonds sera soutenu par un crédit que le Fonds monétaire international a déjà promis.

II. Exportation:

Le produit des devises provenant des exportations doit être échangé à la Banque de la République contre un certificat de devises. Les exportations doivent être enregistrées avant leur réalisation. Les exportations qui ont été enregistrées antérieurement à l'entrée en vigueur du nouveau régime sont soumises aux dispositions applicables au moment de l'exécution du contrat.

La remise du certificat de devises n'a lieu que sous déduction d'un impôt d'exportation de 15% du montant en devises.

III. Importation:

Les marchandises d'importation sont réparties en trois catégories. Le décret N° 112 du 18 juin 1957, publié au journal «El Tiempo» du 20 juin, donne la liste des marchandises interdites à l'importation, ainsi que la liste des marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis. Les produits ne figurant dans aucune de ces deux listes peuvent être importés librement. Proportionnellement au nombre des positions du tarif douanier colombien, la plus grande partie des marchandises figurent encore dans la liste de celles qui sont interdites à l'importation. L'article 2 du décret précité prévoit que des décrets ultérieurs pourront libérer l'importation d'autres produits de base et de produits de consommation.

La liste des marchandises interdites à l'importation et la liste des marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis sont reproduites ci-après, dans la mesure où elles intéressent l'industrie suisse d'exportation. Vient enfin une énumération de quelques produits qui ne figurent pas dans ces listes et qui devraient donc pouvoir être importés sans permis.

Avant leur expédition du pays fournisseur, les marchandises à importer doivent être déclarées au service de l'enregistrement du cours du change de la Banque de la République. Le constat d'enregistrement est indispensable pour la légalisation des documents d'expédition par les consuls colombiens, ainsi que pour le dédouanement à l'importation. Les licences d'importation sont délivrées par la «Superintendencia Nacional de Importaciones» récemment créée en vertu du décret N° 115 du 19 juin 1957.

Pour toutes les importations, un dépôt préalable de 20% de la valeur de la marchandise doit être effectué auprès de la Banque de la République. En outre, la liquidation du certificat de devises est subordonnée à un impôt d'importation de 10%.

Le produit des impôts d'importation et d'exportation est porté sur un compte spécial à la Banque de la République. Les fonds ainsi recueillis doivent servir avant tout à payer les bons que l'Etat a émis en couverture de dettes commerciales arriérées et pour le service des emprunts. La Banque de la République peut également convertir ces disponibilités en certificats de devises et en utiliser le produit pour couvrir un déficit éventuel de devises.

Les devises étrangères provenant d'investissements de capitaux dans des entreprises pour l'extraction du pétrole et de minerais doivent être échangées à la Banque de la République contre des certificats de devises. L'impôt d'importation de 10% n'est pas perçu sur les machines et le matériel d'équipement qui sont importés exclusivement pour être investis dans ces entreprises.

NB.: Sur demande écrite, la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique donnera d'autres précisions.

N° du tarif douanier colombien

Marchandises interdites à l'importation

24	Lait et crème conservés, en blocs, en poudre ou condensés, avec ou sans sucre
26	Fromages de toute sorte
81	Extraits de malt excepté pour usage pharmaceutique
82	Amidons et féculés; gluten
118	Extraits de viande, solides ou liquides, même aromatisés à l'aide de substances végétales
132	Chocolat et articles en chocolat
136	Produits de la boulangerie fine, pâtisseries et biscuits, même additionnés de cacao ou de chocolat
148	Préparations pour potages et pour bouillons, à base de substances végétales; sauces et condiments similaires
212 a	Matières premières pour l'industrie chimique, produits et préparations
222 a	
274 f2	
277 c	
278 b	
279 c	
287 b5	

N° du tarif douanier colombien	
292	a) Ouates, pansements, bandages, coton et gaze chirurgicale, médicaments ou stérilisés; sérums, révéulsifs, emplâtres et sparadraps, conditionnés ou non pour la vente au détail: 1. Onates hygiéniques conditionnés pour la vente au détail 3. Autres
308	e) Vins médicieux Couleurs préparées de toutes espèces: c) Couleurs à l'huile, même additionnés de matières diluantes (essence de térébenthine, etc.) et de siccatifs d) Autres (couleurs à la colle, etc.)
309	Couleurs de toutes espèces conditionnés pour la vente au détail (excepté les couleurs pour la peinture artistique)
311	Vernis, même additionnés de couleurs ou de matières colorantes de toute espèce, concentrés ou non (en partie admis à l'importation)
312	Mastics; cire à cacheter et cire pour bouteilles: a) Mastics
314	Crayons, mines, pastels, craies à écrire et à dessiner: a) Crayons c) Craies à écrire et à dessiner
315	Huiles essentielles ou volatiles végétales (à l'exception de l'essence de térébenthine), même déterpénées, y compris les terpènes: b) Essences naturelles d'anis
316	Substances odoriférantes artificielles et constituants définis isolés des essences naturelles: a) Anéthol
318	Solutions concentrées d'essences naturelles dans les graisses et huiles
319	Articles de parfumerie et cosmétiques
320	Savons
321	Préparations pour lessives, même ne contenant pas de savon
322	Sulfonates, sulfolates, sulforésinates et alcools sulfonés de la série grasse, ainsi que produits similaires, additionnés ou non de solvants organiques et même à base de savon
368	Pelletteries confectionnées
404	Tabletterie (boîtes, coffrets, écrins, etc.), objets d'ornement d'intérieur et articles de fantaisie ou de parure en bois, n. c. a.
441-461	Soie naturelle et articles de soie naturelle, fils, tissus, rubans, broderies, etc., excepté la gaze à blutoir
468	Fils de soie artificielle, conditionnés pour la vente au détail
469-490	Rubans, tissus, broderies, etc., de soie artificielle, excepté la gaze à blutoir en soie artificielle
507-517	Tissus de laine, excepté les tissus de laine feutrés pour usages techniques
527-540	Tissus, rubans, broderies, etc., de coton, excepté les tissus feutrés pour usages techniques
546-550	Fils de chanvre, de jute ou d'autres matières textiles végétales, excepté les fils de lin
551-561	Tissus, rubans, broderies, etc., de lin, de chanvre, de jute, de ramie
565	Articles finis en feutre
568	Ouvrages de corderie
574	Linoléum et articles similaires
572	Divers tissus de feutre
573	
575	
576	
577	
579	
580-583	
584-597	
600-606	Toute la bonneterie, à l'exception de quelques rares articles
607-616	Vêtements, lingerie et autres objets confectionnés
661-662	Chaussures
682	Chapeaux et casquettes; cloches pour chapeaux
683	Ouvrages en faïence ou en terre fine et en porcelaine
690	Perles fines, pierres précieuses, bijouterie et joaillerie en or, en argent et en platine
691	
692	
693	
819	Articles destinés à la parure ou à l'usage personnel, et tous articles dits «bijouterie de fantaisie», n. c. a., en métaux communs, même avec accessoires ou parties en autres matières
838 a	Machines à café et chauffe-eau pour usage domestique
839	Machines pour la production du froid
846 a	Lessiveuses domestiques
847	Machines à coudre de toute espèce: a) Machines avec bâti et table c) Tables et bâtis de machines à coudre
861 a	Accumulateurs électriques de moins de 500 ampères, excepté ceux qui sont destinés aux usines électriques, ainsi qu'aux services téléphoniques et aériens
868	Appareils radioélectriques pour la télégraphie, la téléphonie et la télévision; amplificateurs de tous genres: b) Appareils de réception, complets ou incomplets
870	Appareils électriques de signalisation et de protection, pour chemins de fer et voies de communication
871	Sonneries et autres appareils de signalisation électrique n. d. a.: a) Installations domestiques de sonnerie et de signalisation, tableaux, annonceurs c) Autres
890	Automobiles, y compris les camions et les autobus
891	Châssis d'automobiles
909-910	Montures de lunettes et lunettes
912	Télescopes, etc.
913	Appareils photographiques, avec ou sans objectif, et leurs parties: a) Appareils pour images de format n'excédant pas 13 x 18 cm. b) Autres appareils excepté ceux pour usage industriel
923 a	Aiguilles hypodermiques, excepté celles pour l'odontologie
928	Montres de poche, montres-bracelets et similaires
929	Autres articles d'horlogerie avec mouvement de montre: b) uniquement les montres pour automobiles c) pendulettes et similaires
930	Bolles pour montres de poche et leurs parties
931	Mouvements de montres de poche, y compris les chaînes
933	Horloges d'édifices et leurs mouvements
934	Autres horloges et pendules, même électriques, y compris les réveils: a) Réveils h) Horloges de contrôle
935	Mouvements d'horlogerie et leurs pièces détachées, n. c. a.: a) Mouvements d'horlogerie
81	Marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis
133	Extrait de malt pour usage pharmaceutique Farines, féculés et extraits de malt préparés pour l'alimentation des enfants ou pour les usages diététiques ou culinaires, même additionnés de cacao ou de chocolat: a) Aliments diététiques pour enfants, à base de farines, de féculés et d'extraits de malt
172 c	Cigarettes
217 a-fct h	
219	
224	
234 a-b	
237 b	
260	
269 a	
277 b	
279 b	Matières premières pour l'industrie chimique, produits et préparations

N° du tarif douanier colombien	
291	Sérums, vaccins et préparations bactériennes: a) Sérums 3. Autres sérums pour usage médical 4. Autres sérums pour usage vétérinaire
292	Médicaments préparés ou dosés et autres préparations pharmaceutiques des sous-positions a2, a3, c, f, g, h, j1 et k de ce numéro du tarif
298	Extraits tannants d'origine végétale
308	Couleurs préparées de toutes espèces: a) Encres d'imprimerie et similaires b) Rubans encrues, noirs ou imprégnés d'un colorant, pour machines à écrire, à calculer et similaires
315	Huiles essentielles ou volatiles végétales (excepté l'essence de térébenthine), même déterpénées, y compris les terpènes: a) Huiles essentielles utilisées exclusivement en médecine c) Autres
316	Substances odoriférantes artificielles et constituants définis isolés des essences naturelles: h) Autres
317	Mélanges d'essences, de leurs constituants isolés, de substances odoriférantes artificielles, pour la parfumerie, la confiserie, la fabrication de bolssons, etc.
326	Caséine
462	Fils de soie artificielle, non conditionnés pour la vente au détail
465	Fibres textiles artificielles, en masse ou en faisceaux
467	Fils de déchets de soie artificielle, ou de fibres textiles artificielles, non conditionnés pour la vente au détail
486	Dentelles en soie artificielle, en déchets de soie artificielle ou en fibres textiles artificielles, même mélangés d'autres matières textiles, à l'exception de la soie naturelle, d'une largeur maximum de 30 cm.
501	Fils de laine cardés
502	Fils de laine peignés
503	Fils de poils fins
504	Fils de laine ou de poils fins, mélangés
522/526	Fils de coton
545	Fils de lin ou de ramie
576	Tissus, rubans et passementeries élastiques: h) en soie artificielle ou en fibres textiles artificielles
713	Rails pour voies ferrées
820	Chaudières à vapeur (générateurs de vapeur), économiseurs (réchauffeurs), surchauffeurs, accumulateurs de vapeur
821	Locomotives et machines demi-fixes, à vapeur
822	Machines à vapeur séparées de leurs chaudières
823	Moteurs à combustion
824	Machines motrices hydrauliques
825	Machines motrices à air ou à gaz comprimé, à vent et autres analogues
826	Rouleaux compresseurs
827	Pompes pour liquides
828	Pompes à air, compresseurs, ventilateurs, machines soufflantes et autres machines similaires
829	Appareils à air comprimé destinés à pulvériser ou à disperser des matières liquides ou en poudre; appareils à jet
830	Calandres de toute espèce
831	Machines centrifuges n. c. a.
833	Machines et appareils de manutention, machines de levage, machines et appareils de chargement, de déchargement, d'excavation
834/836	Machines agricoles
837	Machines et engins pour la minoterie
838	Appareils et installations pour chauffer, refroidir, cuire, distiller, rectifier, raffiner, stériliser, évaporer, vaporiser, condenser, filtrer et similaires: h) Autres que les machines à café
840	Machines et appareils à traiter (à trier, à laver, à mélanger, à concasser, à mouler, etc.) les terres, pierres, minerais, combustibles minéraux, os et autres matières dures similaires
841	Machines pour la préparation et le travail des cuirs et des peaux et pour la fabrication des ouvrages en cuir et en peau, n. c. a.
842	Machines pour la fabrication de la pâte à papier, des papiers et des cartons; machines pour le travail du papier et du carton
843	Machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques
844	Machines et appareils pour la préparation des matières textiles; machines pour la filature et le retordage; machines à bobiner
845	Métiers à tisser, à tules, machines et appareils à dentelles, à bonneterie, à broder, à passementeries et machines accessoires pour le tissage
846	Machines et appareils pour l'apprêt et le finissage des fils, des tissus et des ouvrages de ces matières, n. c. a.
847	Machines à coudre de toute espèce: h) Sans bâti, ni table; têtes de machines d) Pièces détachées, n. c. a.
848	Machines-outils
849	Machines à emballer les marchandises, ou à ouvrir, rincer, remplir, fermer, étiqueter ou capsuler les bouteilles, tonneaux et autres récipients
850	Appareils de pesage (à l'exclusion des balances de précision)
851	Machines à écrire et leurs pièces détachées
852	Machines à calculer et de comptabilité, caisses enregistreuses, et leurs pièces détachées
853	Machines et appareils de bureau, n. c. a.
854	Machines, appareils et engins mécaniques, n. c. a.
859 b ¹	Transformateurs
860 b	Piles sèches électriques
862	Petit outillage électromécanique et appareils électromécaniques à usage domestique, n. c. a., d'un poids n'excédant pas 15 kg.
868	Appareils radioélectriques pour la télégraphie, la téléphonie et la télévision; amplificateurs de tous genres: c) Amplificateurs de son d) Equipements pour émissions radiophoniques, pièces détachées pour appareils récepteurs ou émetteurs, y compris les meules pour appareils récepteurs
889	Tracteurs munis de moteurs à explosion, à combustion interne ou à gaz
913	Appareils photographiques, avec ou sans objectif, et leurs pièces détachées: b) Autres appareils, uniquement pour usage industriel
914	Appareils cinématographiques, de projection et d'agrandissement, projecteurs, et leurs parties finies
935	Mouvements d'horlogerie et leurs pièces détachées, n. c. a.: h) Pièces détachées de mouvements d'horlogerie
945	Instruments de musique à vent

La liste libre, qui n'a pas encore été publiée, devrait comprendre entre autres les produits suivants:

La plupart des matières premières pour l'industrie chimique, produits et préparations (y compris l'aniline, les insecticides); produits pharmaceutiques tels que les alcaloïdes, leurs dérivés et leurs sels; produits opothérapeutiques; vaccins et préparations bactériennes; produits chimiques préparés pour la cinématographie et la photographie; couleurs tirées du goudron; engrais; gaze à blutoir; roulements à billes, dynamos, moteurs électriques et convertisseurs rotatifs; fours électriques pour l'industrie; appareils électromécaniques et appareils à radiographie; appareils pour la télégraphie et la téléphonie; appareils électriques de mesure; locomotives; appareils et instruments optiques; balances de précision; thermomètres, haromètres, aéromètres et instruments similaires; compteurs de gaz et d'eau; tachymètres; manomètres; instruments de mesure et à dessiner, instruments et appareils géodésiques, géophysiques, météorologiques, hydrographiques et astronomiques; appareils et instruments médicaux et chirurgicaux, à l'exception des aiguilles hypodermiques; appareils orthopédiques; instruments de physique et de chimie de précision; pièces détachées de montres de poche, etc.

Lohn- und Gehaltsentwicklung 1939 bis 1956

In der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» Nr. 6 vom Juni 1957 sind die Gesamtergebnisse der allgemeinen Lohn- und Gehaltsentwicklung vom Oktober 1956 in detaillierter Gliederung nach Geschlecht, Arbeitnehmerkategorien, Erwerbszweigen und Ortsklassen dargestellt und mit jenen der Jahre 1939 und 1949 verglichen. Die Erhebung stützt sich auf die Lohnangaben für rund 545 000 Arbeiter und 205 000 Angestellte aus 31 300 Privatbetrieben und gibt damit ein umfassendes Bild der Lohn- und Gehaltsverhältnisse in der Schweiz. Im Vergleich mit dem Vorjahr beträgt die Steigerung nominal 4% und real 2%.

Die gleiche Ausgabe enthält ferner neben den üblichen Übersichten eine Zusammenstellung der Dividenden und Rendite der schweizerischen Aktiengesellschaften im Jahre 1955. Darnach stieg der durchschnittliche Dividendenanteil innert Jahresfrist von 8,03 auf 8,14%. Die durchschnittliche Rendite, die auf Grund der Gesamtausschüttungen und des Verkehrswertes ermittelt wird, stellte sich im Mittel auf 3,54 gegenüber 3,70% im Vorjahre.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; besonders vorteilhaft ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges mitgeliefert werden können. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheck-Rechnung III 520, zu richten.

Erstes Handelsabkommen mit Benelux

Am 21. Juni 1957 wurde in Bern das am 1. Mai abgeschlossene und rückwirkend auf den 1. April in Kraft getretene Handelsabkommen mit den drei Benelux-Staaten Belgien, Niederlande und Luxemburg unterzeichnet.

Der Vertragstext, veröffentlicht im SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli, kann als Separatabzug von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, Bern, bezogen werden. Preis 25 Rp., Postcheckrechnung III 520, Bern.

Premier accord commercial avec le Benelux

L'accord commercial conclu le 1^{er} mai 1957 avec les trois Etats du Benelux (Belgique, Pays-Bas et Luxembourg) a été signé le 21 juin 1957 à Berne. Il est valable à partir du 1^{er} avril 1957.

Le texte de cet accord a été publié dans le N° 152 de la FOSC. du 3 juillet 1957. On peut le commander encore sous forme de tirage à part à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au prix de 25 centimes l'exemplaire. Compte de chèques postaux: III 520, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Société de l'Immeuble Sandoz-Travers S.A., Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mardi 30 Juillet 1957, à 11 h. 30, chez MM. DuPasquier, Montmolin et Cie, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.
- 3° Décharge au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont à la disposition des actionnaires à l'étude de MM. Wavre, notaires, à Neuchâtel.

Neuchâtel, le 17 juillet 1957.

Le conseil d'administration.

3 1/2% - Anleihe Zeller Packungen AG., Lenzburg und Köniz, 1950
von restanzlich Fr. 1 450 000

Gemäss Anleihebedingungen sind per 31. Oktober 1957 50 Obligationen à Fr. 1000 dom. zu tilgen. An der Ziehung vom 15. Juli 1957 sind folgende Titel ausgelost worden:

Nrn.	2	53	277	403	513	730	888	977	1101	1172
	20	55	301	416	561	736	897	979	1102	1219
	24	58	318	462	578	792	931	1000	1114	1360
	47	214	327	463	623	827	935	1042	1127	1441
	48	275	362	508	699	882	942	1073	1136	1500

Diese Obligationen gelangen ab 31. Oktober 1957 bei den offiziellen Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung. Ihre Verzinsung hört mit diesem Datum auf. Sie sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern.

15. Juli 1957.

ZEILER AG.

Institut der Schwestern vom heiligen Kreuze

Ingenbohl (Schwyz)

Prämien-Anleihen von 600 000 Franken vom 1. Juli 1897

Sechzigste Ziehung vom 1. Juli 1957 (letzte Ziehung)

Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verlosung wurden nachstehende 16 Serien zur Rückzahlung gezogen:

Fr. 10 000	Serie 468	Nr. 23382			
Fr. 1000	Serie 253	Nr. 12632			
Fr. 1000	Serie 293	Nr. 14617			
Fr. 1000	Serie 388	Nr. 19397			
Fr. 1000	Serie 454	Nr. 22680			
Fr. 500	Serie 136	Nr. 6782			
Fr. 500	Serie 213	Nr. 10605			
Fr. 500	Serie 253	Nr. 12614			
Fr. 500	Serie 285	Nrn. 14213	14220		
Fr. 500	Serie 293	Nr. 14620			
Fr. 500	Serie 447	Nr. 22343			
Fr. 500	Serie 454	Nrn. 22665	22672	22683	22690
Fr. 500	Serie 461	Nrn. 23005	23034		
Fr. 50	Serie 57	Nrn. 2813	2823	2827	2847
Fr. 50	Serie 136	Nrn. 6753	6764	6780	6785 6800
Fr. 50	Serie 202	Nrn. 10051	10054	10078	10094
Fr. 50	Serie 213	Nrn. 10601	10607	10611	10618 10634
Fr. 50	Serie 218	Nrn. 10874	10876		
Fr. 50	Serie 253	Nrn. 12609	12624	12629	
Fr. 50	Serie 255	Nrn. 12726	12727	12734	12735 12738 12740
Fr. 50	Serie 277	Nrn. 13812	13830	13831	13835 13846 13848
Fr. 50	Serie 285	Nrn. 14219	14250		
Fr. 50	Serie 293	Nrn. 14627	14636	14637	
Fr. 50	Serie 388	Nrn. 19372	19377	19382	19388 19391
Fr. 50	Serie 447	Nrn. 22324	22346	22347	
Fr. 50	Serie 454	Nrn. 22654	22685	22686	
Fr. 50	Serie 461	Nrn. 23020	23023	23046	23050
Fr. 50	Serie 468	Nrn. 23357	23364	23380	23381 23390 23391 23400

Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit Fr. 20 zurückbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen bei der Kantonalbank Schwyz, in Schwyz.

Schwyz, im Juli 1957.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betr. die Errichtung des Inventars)

Erblasser:

Mainardi Alfred-Andrea

geboren 1906, des Alfred, von Trub, Ehemann der Klara-Anna geb. Rupp, gew. Bauführer, in Biel, Rebenweg 23, gestorben am 3. Juni 1957.

Eingabefrist bis und mit 20. August 1957:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsrat (Halteramt Biel);
- b) für Guthaben des Erblassers beim Notariat Mürli & Meier, Jurastrasse 15, Biel.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Paul Zimmerli, Polizeidirektor II, Beundweg 45, Biel.

Biel, 15. Juli 1957.

Der Beauftragte:
Dr. Willy Meier, Notar.

Dauerkalender - Werbegeschenk



Beschrieb und Preisliste anfordern beim schweizerischen Generalvertreter Wllk. Maurer, Tägerwilen (TG).

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf

Aus Umorganisation

3 Kardex A 412 D

zu 12 Schubladen für je 564 Karten A4;

2 Kardex A 512 C

zu 12 Schubladen für je 720 Karten A5 in neuwertigem Zustande, tief unter Listenpreis abzugeben.

Pestfach 278, Zürich 32.

**Neuer Impuls
Neuer Antrieb**

durch Ausgleich zu stark beanspruchter Kräfte ist möglich.



das bewährte Sexualtonikum und Aufbauapparat enthält wertvolle Nährstoffe für Nerven und Drüsen. Packungen zu Fr. 7.45 und 13.95 in Apotheken und Drogerien oder durch Löwenapotheke Lenzburg O



FISCHER & CO. REINACH

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltlich Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Als Spezialität unserer Papierwarenfabrik empfehlen wir

PAPIERROLLEN
für Additionsmaschinen
Buchhaltungsmaschinen
Registrierkassen
usw.

Wagner & Cie Zürich 9
Badenerstrasse 820
Lieferung nur durch Wiederverkäufer!

Sicher vor Feuer und Einbruch?
Stahlmöbel oder dünnwandige Tresore bieten keine Sicherheit!
Alles, was von persönlichem oder allgemeinem Wert ist, kann nur in einem richtigen Kassenschrank aufbewahrt werden.

Kassenschränke
In bewährter, garantierter feuer-, sturz- und einbruchsicherer, moderner Ausführung. Liefert seit 1881 (Occasionen)

KASSENBAU «BERNA»
Gümligen bei Bern, Worbstrasse 184
Telephon (031) 4 22 83 oder 4 29 09

Schweizer Kaufmann, 46 Jahre alt, im September nach den

USA
(New York, Philadelphia (Boston) und

KANADA
(Provinz Ontario, Quebec) reisend, übernimmt Interessenvertretung.

Zuschriften erbeten unter Chiffre F 19213 an Publietta Zürich 1.

Aktiendruck
seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdrucker zur Proschon
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64